



Schon der Vater hatte gerne in die Buschenschank geladen, „quasi Salzburger Boden“, wie Landeshauptmann Wilfried Haslauer bei der Begrüßung anmerkte. Salzburg-Krone Chefredakteur Hans Peter Hasenöhrl und Erzabt Dr. Korbinian Birnbacher empfangen rund 200 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft im Stift St. Peter in Wien-Dornbach.

St. Peter und die „Krone“ luden zum Heurigenabend nach Wien-Dornbach:

Mit Gottes Segen das Gute bewahren

Ein Stück Stiftsgeschichte konnten sich die rund 200 Gäste in der Buschenschank St. Peter am Abend mit nach Hause nehmen, denn dutzende Laibe des echten Sauerteigbrotes aus der Stiftsbäckerei hat Erzabt Korbinian Birnbacher höchstpersönlich mit dem Lieferwagen von Salzburg nach Wien chauffiert. Noch älter als das Rezept sind aber die historischen Mauern der Salzburger Stiftskirche, die im Jahre 710 errichtet wor-

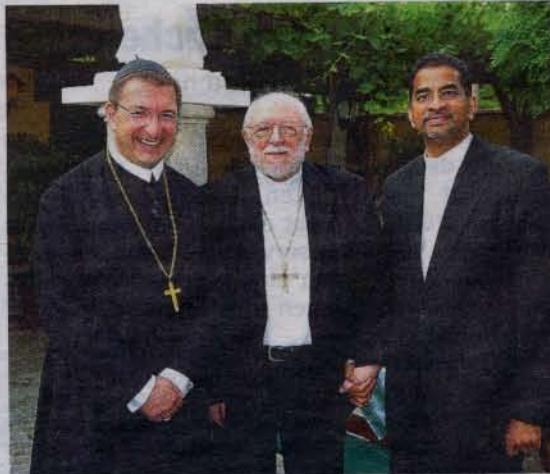
den sind. Jetzt steht eine umfassende Generalsanierung an: „Die größte logistische und finanzielle Herausforderung in unserer Geschichte“, verkündete der Chef des Salzburger Benediktiner-Ordens in der Begrüßung im Klostergarten. Unter den Gästen auch Nuntius Peter Stephan Zurbriggen, der Botschafter des Vatikans, sowie LH Wilfried Haslauer, NR Peter Haubner und SLT-Chef Leo Bauernberger.



Rusty, NR Tanja Graf, Peter Haubner & Pfarrer Benedikt



Zum Auftakt des Festes wurde das lang verschollene Missionskreuz von 1888 geweiht.



Erzabt Korbinian Birnbacher freute sich mit Nuntius Peter Stephan Zurbriggen, Botschafter des Vatikans, über die gelungene Veranstaltung.



Musikalisch untermalt wurde der Festakt im idyllischen Klostergarten von den jungen Musikern der Stiftskapelle Dornbach.